

## **Class-of-Excellence 20/21: AGRANA**

Wer an AGRANA denkt, hat wahrscheinlich ein Bild von „Wiener Zucker“ im Kopf. So manch einer assoziiert das Unternehmen auch mit Lebensmitteln im allgemeinen Sinne oder mit Landwirtschaft. Genau auf diese Ergebnisse kamen wir Studenten der Class-of-Excellence im Rahmen einer Umfrage des AGRANA-Teams zu Beginn der Exkursion am 25.3.2021 auch, die aufgrund der Corona-Pandemie zum ersten Mal online stattfinden musste. Doch das ist noch lange nicht alles, womit diese Firma in Verbindung zu bringen ist. Das vierköpfige Team, bestehend aus Heidi-Maria Gabl (HR Business Partner AB & Labor Law), Peter Hennebichler (Corporate Director of Sales & Marketing), Doris Katzgraber (HR Expert & Employer Branding) und Eva-Maria Hochwarter (Projektassistentin HR & HRSSC) konnte uns dies und viele andere interessante Aspekte von AGRANA näherbringen.

Der insgesamt dritte „Besuch“ von AGRANA im Rahmen einer Class-of-Excellence-Veranstaltung musste dieses Mal, wie schon angesprochen, online stattfinden. Ein interaktiver Livestream hat deshalb den Besuch des AGRANA-Headquarters im 2. Bezirk ersetzt. Dieser wurde von dem ausgewählten Team sehr kurzweilig gehalten und immer wieder mit kleinen Fragen und Aktivitäten über die Plattform „Mentimeter“ ausgeschmückt.

In dem 1989 gegründeten Unternehmen mit einem Umsatz von 2,5 Mrd. Euro beginnt der Typische Karriereweg beim Praktikum in der Firma. Sehr oft kann man sich von dort, wie im „American Dream“, bis in eine Führungsebene hocharbeiten. Die ca. 9.400 Mitarbeitern von AGRANA sind auf 25 Länder und 57 Produktionsstandorte verteilt. Seit der EU-Osterweiterung ist die Firma vor allen in Osteuropa stark vertreten.

Die Firma selbst unterteilt ihre Produkte in drei Geschäftssegmente: Frucht, Zucker und Stärke. Für viele im Supermarkt erhältlichen Lebensmittel bilden die Erzeugnisse von AGRANA Vorprodukte. Beliefert werden unter anderem Nestle, Red Bull und NÖM. Aber nicht nur in Lebensmittel, sondern auch in Beton, Papier, Bioethanol oder Kosmetik- und Pharmaprodukten findet man Bestandteile aus den Produktionsstätten des Unternehmens. Fast jeder von uns konsumiert täglich AGRANA-Produkte. Dabei fallen dem Konzern so gut wie keine Abfälle an, da die Firma fast alle ihre Reste wiederverwerten kann. Diese umweltschonende Produktion ist für das Unternehmen von besonderer Bedeutung und wird mit Stolz in die Welt getragen. Großer Wert wird bei AGRANA auch auf eine gute Arbeits-Atmosphäre und einen wertschätzenden Umgang miteinander gelegt.

Am Ende der Veranstaltung gab es ein noch Online-Gruppenfoto. Bei diesem konnten alle Teilnehmer ihre Kameras einschalten und trotz Abstandregelungen fanden somit alle auf einem Bild Platz.